

**MUNICH MASH 2017 bis 2019  
Förderung des internationalen Actionssportevents im Olympiapark**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05274**

**Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 27.04.2016  
(VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Ausgangssituation**

Mit den X-Games Munich holte die Olympiapark München GmbH (OMG) 2013 das größte internationale Actionssportevent nach München. Von der Szene, den Medien wie auch den Besucherinnen und Besuchern wurde die Sportveranstaltung begeistert aufgenommen. Nach der Vertragsauflösung mit dem amerikanischen Lizenzinhaber ESPN bewies die OMG mit der Fortsetzungsveranstaltung MUNICH MASH 2014 und 2015, dass auch eigene Formate internationale Beachtung finden und durchaus mit den X-Games mithalten können.

Die weltweiten Topfahrerinnen und -fahrer aus den Disziplinen BMX Street, Mountainbike Slopestyle und Skateboard Street begeisterten 2015 rund 67.000 Besucherinnen und Besucher (2014: 52.000) mit sportlichen Leistungen auf höchstem Niveau.

Der zweite SWATCH PRIME LINE MUNICH (Mountainbike Slopestyle) war einer von sechs Diamond-Series Events 2015, also eines der wichtigsten Rennen innerhalb der FMB World Tour. Ebenso hochkarätig besetzt waren die Wettbewerbe im BMX und Skateboard: Die Disziplin Street ist in beiden Sportarten die aktuell populärste und die aufwändig designten Kurse bei MUNICH MASH begeisterten auch 2015 wieder Athletinnen und Athleten.

Besucherinnen und Besucher konnten sich beim kostenfreien MASH Fest auf dem Coubertin Platz den typischen Lifestyle, der mit dem Actionssport verbunden ist, erleben. Angebote aus den Bereichen Musik, Design, Kunst und Sport luden zum Stöbern, Verweilen und Ausprobieren ein. Das Referat für Bildung und Sport war selbst vor Ort und setzte mit Sportpartnern verschiedene Aktionen und Workshops wie z.B. Parkour oder Mountainbiken um.

Um auch neuere Freestylesportarten dabei zu unterstützen, sich einem großen Publikum vorzustellen, wurde mit dem städtischen Engagement bei MUNICH MASH zudem ein internationales Bike-Polo Turnier gefördert.

Als erfolgreiche Begleitveranstaltung zu MUNICH MASH konnte der Colorance Day etabliert werden. Ziel ist es, Jugendliche für mehr Musik und Sport zu begeistern. Knapp 4.000 Kinder und Jugendliche nahmen am Colorance Day teil, darunter auch 1.000 unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge. 60 Schulen waren angemeldet, darunter Förderschulen für Menschen mit Behinderung. Eine Fortsetzung des Colorance Days im Umfeld von MUNICH MASH ist auch für 2016 und darüber hinaus geplant.

Die positive Resonanz von Seiten der Sportlerinnen und Sportler - vor allem hinsichtlich der Organisation und des Anspruchs der Wettbewerbe - und das wachsende öffentliche Interesse an dem Event zeigen einmal mehr, dass sich München zunehmend als Actionsportstadt etabliert.

Die Veranstaltung MUNICH MASH wurde im Jahr 2014 durch den Aufsichtsrat der Olympiapark München GmbH für fünf weitere Jahre (2015 - 2019) beschlossen.

## **2. Förderung durch die Landeshauptstadt München**

Der Stadtrat hat bereits 2014 und 2015 mit den Beschlüssen zur Förderung der Veranstaltung MUNICH MASH und zu weiteren Vorhaben des Sportamts, wie z.B. der Planung eines Indoor-Actionsportzentrums oder der Umsetzung von MTB- und Skateboard-Schulworkshops, die Bedeutung des Trend- und Actionsports für München bestätigt. Mittlerweile wurde im Sportamt eine eigene Stelle eingerichtet, die sich den Projekten und Themen aus diesem Bereich widmet. Auch eine Bezuschussung des MUNICH MASH für dieses Jahr (2016) wurde bereits in der Vollversammlung vom 16.12.2015 (Sitzungsvorlage 14-20 / V 04651) beschlossen.

Das Referat für Bildung und Sport bewertet aus sportfachlicher Sicht sowie aufgrund der oben dargestellten Entwicklung die weitere städtische Unterstützung der Gesamtveranstaltung MUNICH MASH als zielführend.

Die Veranstaltung erfüllt als Spitzensportveranstaltung der ersten Kategorie mit hoher Bedeutung für das Ansehen der Stadt sowie auf Grund der sehr hohen Zahl an Besucherinnen und Besucher die Voraussetzungen der Sportförderrichtlinien nach § 10 Abs. 1.

Neben dem Premium-Partner SWATCH konnten 2015 noch weitere Sponsoren und Unterstützer akquiriert werden, was eine teilweise Refinanzierung der Veranstaltung ermöglichte. Allerdings sind die Sponsoringpakete, die im Rahmen eines Actionssportformats vergeben werden können, nicht vergleichbar mit den Leistungen, die Partner in Veranstaltungen im Fußball oder ähnlich populären Sportarten investieren.

Somit muss auch für die zukünftigen Veranstaltungen 2016 – 2019 mit einem Defizit gerechnet werden. Um die erwartete Finanzierungslücke zu schließen, benötigt die Olympiapark München GmbH auch von 2017 bis einschließlich 2019 weiterhin einen finanziellen Beitrag der Landeshauptstadt München i.H.v. 100.000 €. Mit Blick auf die Wirkungen der Veranstaltung und die Bedeutung für die Actionssportszene und das Stadtmarketing erscheint dieser Beitrag angemessen.

Das Referat für Bildung und Sport prüft zudem jährlich die Belege zu MUNICH MASH und leistet Zuschüsse nur in Höhe des tatsächlich entstandenen Defizits bzw. bis zu der maximal in Aussicht gestellten Höchstsumme von 100.000 €.

### 3. Kosten

|                                      | dauerhaft | einmalig | befristet                                   |
|--------------------------------------|-----------|----------|---|
| <b>Summe zahlungswirksame Kosten</b> |           |          | 100.000,--<br>jährlich<br>von 2017 bis 2019 |
| davon:                               |           |          |   |
| Personalauszahlungen                 |           |          |   |
| Sachauszahlungen                     |           |          |   |
| Transferauszahlungen                 |           |          | 100.000,--<br>jährlich<br>von 2017 bis 2019 |
| Nachrichtlich Vollzeitäquivalente    |           |          |   |
| Nachrichtlich Investition            |           |          |   |

### 4. Nutzen

Für den zu erwartenden Nutzen wird auf die obigen Ausführungen verwiesen. Der monetäre Nutzen besteht insbesondere in den noch ungewissen Einnahmen über Ticketing, die direkt an die Olympiapark GmbH gehen.

Der weitere Nutzen durch die Aktivierung Jugendlicher für den Trend- und Actionssport und die mediale Aufmerksamkeit für die Sportstadt München ist nicht bemessbar.

## 5. Finanzierung

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem Referatsbudget erfolgen. Die notwendigen Finanzmittel in Höhe von 100.000 € (Sachauszahlungen) müssen für die Jahre 2017 - 2019 ansatzerhöhend im Produkt „Förderung von Sportveranstaltungen und Programmen“ (Produktziffer 6.3), Produktleistung „Förderung von Sportveranstaltungen“ (Produktziffer 6.3.3, Innenauftrag 1596026) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung im Haushalt des Referates für Bildung und Sport eingestellt werden.

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Innenauftrag:          | 1596026         |
| Sachkonto:/ Kostenart: | 682100          |
| Finanzposition:        | 5500.601.2000.7 |

## 6. Abstimmung

Diese Beschlussvorlage wurde mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft und der Olympiapark München GmbH abgestimmt. Die Stadtkämmerei nimmt von der Vorlage Kenntnis, weist aber daraufhin, dass es sich hier um eine freiwillige Leistung der Landeshauptstadt handelt.

Ein Anhörungsrecht nach der Satzung für die Bezirksausschüsse besteht nicht.

In der Vollversammlung vom 27.01.2016 hat der Stadtrat eine Entscheidung zum künftigen Verfahren für unterjährige Beschlussfassungen getroffen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V04924). Nach den Vorberatungen in den Fachausschüssen erfolgt in der Vollversammlung lediglich ein Empfehlungsbeschluss. Alle Empfehlungsbeschlüsse werden dann im Juli-Plenum nochmals insgesamt unter Abwägung der finanziellen Auswirkungen beschlossen. Die Umsetzung erfolgt im Nachtrag 2016.

Ausnahmen sollen nur im besonders gelagerten Einzelfall und nur dann zulässig sein, wenn nachweisbar unvorhergesehene Ereignisse und Entwicklungen ein sofortiges Handeln notwendig machen, d.h. die jeweilige Haushaltsentscheidung zur Finanzierung keinen Aufschub duldet.

Der Antrag des Referenten wurde aufgrund der von der Stadtkämmerei zur Verfügung gestellten „Musterbeschlussvorlage“ und auf die vorgesehene Umstellung der Planungslogik ab dem Haushaltsplan 2017 auf Planfortschreibung angepasst.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und der Verwaltungsbeirätin des Sportamtes, Frau Stadträtin Verena Dietl, wurde ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

## II. Antrag des Referenten

1. Der Gewährung eines Zuschusses nach Maßgabe der Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH zur Durchführung der Actionsport-Veranstaltungen MUNICH MASH 2017 - 2019 in Höhe von jährlich jeweils maximal 100.000 € wird zugestimmt.
2. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Juli 2016 empfiehlt der Fachausschuss, das Referat für Bildung und Sport zu beauftragen, die befristet benötigten Haushaltsmittel in Höhe von max. 100.000 € jeweils für die Jahre 2017 - 2019 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung zusätzlich anzumelden. Die Bereitstellung erfolgt wie im Vortrag des Referenten unter dem Ziffer 5 „Finanzierung“ dargestellt.
3. Das Produktkostenbudget, Produktnr. 6.3, erhöht sich vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Juli 2016 um 100.000 €, davon sind 100.000 € zahlungswirksam.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Christine Strobl  
3. Bürgermeisterin

Rainer Schweppe  
Stadtschulrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z.K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – Sportamt**

Abdruck von I. mit IV. zur Kenntnisnahme an

**An das Referat für Arbeit und Wirtschaft**

**An die Olympiapark München GmbH**

**An RBS-GL 2**

**An RBS-SPA-V2**

**An RBS-SPA-G**

**An RBS-KBS**

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

Am